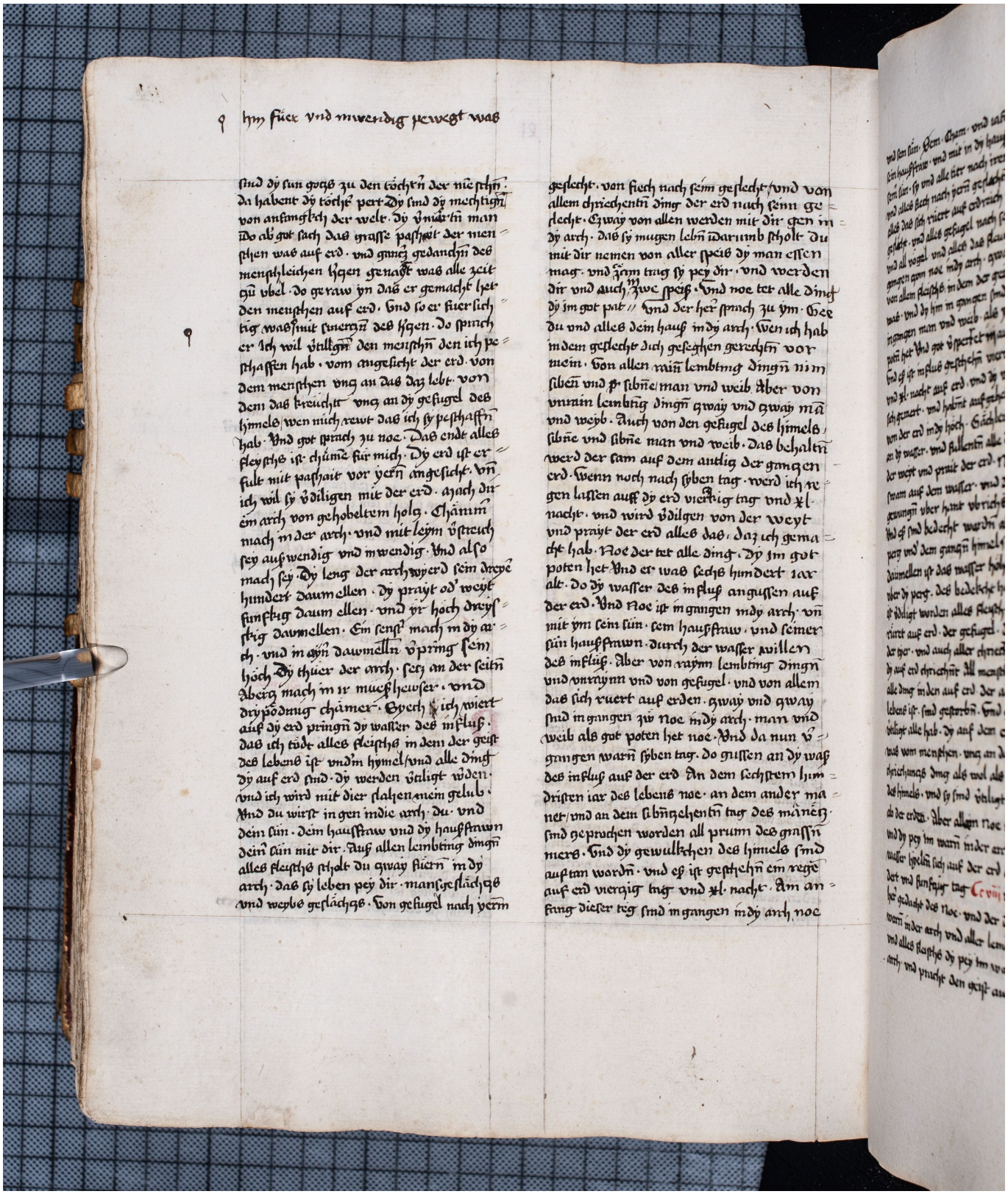
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



hm fuer vnd mwendig pewegt was

sind dy sun gotes zu den töchtern der menschen.
da habent dy töchter pert. Dy sind dy mechtigen
von anfangklich der welt. Dy vnnürtn man
do ab got sach das grosse pasheit der men
schen was auf erd. vnd ganez gedanchen des
menschleichen hzen genaigt was alle zeit
gü vbel. do geraw yn das er gemacht het
den menschen auf erd. vnd so er fuer sich
tig was mit sneryn des hzen. do sprach
er Ich wil vtilgen den menschn den ich pe
schaffen hab. vom angesicht der erd. von
dem menschen vnz an das daz lebt. von
dem das kreucht vnz an dy gefuegel des
himels wen mich rewt das ich sy peschaffen
hab. Vnd got sprach zu noe. Das ende alles
fleysches ist chume fur mich. Dy erd ist er
fult mit paskeit vor yern angesicht. vn
ich wil sy vtilgen mit der erd. ayach du
em arch von gehobeltem holz. Chamm
mach in der arch. vnd mit leym vstreich
sey auswendig vnd inwendig. Vnd also
mach sey. Dy leng der arch wyert sein drepe
hundert daumellen. dy prayt od' weyt
funftzig daumellen. vnd yr hoch dreys
tzig daumellen. Ein senst mach in dy ar
ch. vnd in ayn daumelln vpring sein
hoch. Dy thuer der arch. setz an der seitn
aberz mach in ir mueszhewser. vnd
drypodmig chamer. Sych ich wiert
auf dy erd pringn dy wasser des influs.
das ich tude alles fleysches in dem der geist
des lebens ist vnd im hymel vnd alle ding
dy auf erd sind. dy werden vtilgt vden.
vnd ich wird mit dier slahen mein gelub.
Vnd du wirst in gen indie arch. du. vnd
dein sun. dein hausfraw vnd dy hausfrawn
dein sun mit dir. Auf allen lembting dingn
alles fleysches scholt du gway fuern in dy
arch. das sy leben pey dir. mansgeslächtes
vnd weybs geslächtes. Von gefuegel nach yern
gesleht. von viech nach sein gesleht. vnd von
allem chriechentn ding der erd nach sein ge
slecht. Gway von allen werden mit dir gen in
dy arch. das sy mugen lebn darumb scholt du
mit dir nemen von aller speis dy man essen
mag. vnd zam trag sy pey dir. vnd werden
dir vnd auch zwe speis. Vnd noe tet alle ding
dy im got pat // Vnd der her sprach zu ym. Gee
du vnd alles dein haus in dy arch. Wen ich hab
in dem gesleht dich gesehen gerechten vor
mein. Von allen rain lembting dingn nim
sibn vnd sibne man vnd weib. Aber von
vnrain lembtig dingn gway vnd gway man
vnd weyb. Auch von den gefuegel des himels
sibne vnd sibne man vnd weib. das behaltn
werd der sam auf dem antlig der gantzen
erd. Wenn noch nach syben tag. werd ich re
gen lassen auf dy erd vierzig tag vnd xl.
nacht. vnd wird vtilgen von der weyt
vnd prayt der erd alles das. daz ich gema
cht hab. Noe der tet alle ding. dy im got
poten het. Vnd er was sechs hundert iar
alt. do dy wasser des influs angussen auf
der erd. Vnd Noe ist ingangen in dy arch. vn
mit ym sein sun. sein hausfraw. vnd seiner
sun hausfrawn. durch der wasser willen
des influs. Aber von rayn lembting dingn
vnd vnrayn vnd von gefuegel. vnd von allem
das sich ruert auf erden. gway vnd gway
sind ingangen zu Noe in dy arch. man vnd
weib als got poten het noe. Vnd da nun v
gangen warn syben tag. do gussen an dy was
des influs auf der erd An dem sechstem hun
dristen iar des lebens noe. an dem ander ma
net vnd an dem sibnzehentn tag des manetz.
sind gepruchen worden all prunn des grossn
mers. Vnd dy gewulkchen des himels sind
auftan wordn. vnd es ist gestchn ein regen
auf erd vierzig tag vnd xl. nacht. Am an
fang dieser tig sind ingangen in dy arch noe